

Deutschland-Gelsenkirchen: Gasversorgung

OJ S 169/2021 01/09/2021

**Bekanntmachung eines Qualifizierungssystems – Sektoren
Dienstleistungen**

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: GELSENWASSER Energienetze GmbH

Postanschrift: Willy-Brandt-Allee 26

Ort: Gelsenkirchen

NUTS-Code: DEA32 Gelsenkirchen, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 45891

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): GELSENWASSER Energienetze GmbH, Willy-Brandt-Allee 26, 45891
Gelsenkirchen

E-Mail: bernd.rutttert@gelsenwasser.de

Telefon: +49 2097081702

Fax: +49 2097081717

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://gw-energienetze.de>

I.2. Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.3. Kommunikation

Der Zugang zu den Auftragsunterlagen ist eingeschränkt. Weitere Auskünfte sind erhältlich
unter: <https://www.gelsenwasser.de/einkauf>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.6. Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Daseinsvorsorge (Strom und Gas)

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Erhebungs- und Anpassungsleistungen im Rahmen der L-H-Gas-Marktraumumstellung

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

65210000 Gasversorgung

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

65210000 Gasversorgung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA Nordrhein-Westfalen

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Derzeit werden die Gasnetzkunden mit sog. "L-Gas" (von engl. low = niedriger Brennwert) aus deutscher und niederländischer Produktion versorgt. Auf Grund von rückläufigen Fördermengen planen die vorgelagerten Netzbetreiber die Umstellung der Netze von L-Gas auf H-Gas (von engl. high = hoher Brennwert), um eine langfristige Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Im Rahmen der Marktraumumstellung werden verschiedene Leistungen erforderlich, nämlich zunächst die Erhebung sämtlicher Gasgeräte sowie im Anschluss die Anpassung der erhobenen Geräte.

Vor diesem Hintergrund sollen zukünftige Vergaben von Erhebungs- und Anpassungsleistungen für SLP-Kunden mit Standard-Gasanwendungen (insbesondere Haushaltskunden) mit dem veröffentlichten Qualifizierungssystem vorbereitet werden.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.8. Dauer der Gültigkeit des Qualifizierungssystems

Beginn: 31/08/2021 Ende: 30/05/2026

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.9. Qualifizierung für das System

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen :

Ein Unternehmen wird in das Qualifizierungssystem aufgenommen, wenn es die nachfolgenden Qualifikationskriterien gemäß den näher konkretisierten Anforderungen der Antragsbedingungen sowie den Vordrucken für den Antrag auf Qualifizierung erfüllt:
Nachweis über die erlaubte Berufsausübung, je nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen ansässig ist, entweder über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staates (in nicht beglaubigter Kopie) oder durch Nachweis auf andere Weise. Vorgenannte Unterlagen dürfen im Zeitpunkt der Antragsstellung nicht älter als 6 Monate sein. (AK) (Vordruck V05)

Nachweis einer bestehenden, aktuell gültigen Betriebshaftpflichtversicherung oder einer vergleichbaren marktüblichen Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens zusammen 5 Million Euro für Personen-/Sachschäden pro Versicherungsfall sowie in Höhe von 500.000 EUR für Vermögensschäden pro Versicherungsfall (AK) (Vordruck V08)
Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen :

Zertifizierung des Unternehmens nach DVGW G 676-B1 (mind. Gruppe A) oder gleichwertige Bescheinigung von akkreditierten Stellen in anderen Mitgliedstaaten (AK) (Vordruck V09)

Eigenerklärung über mindestens 5 Mitarbeiter mit Personalqualifikationen nach DVGW G 106 (AK) (Vordruck V11)

Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu drei Kalenderjahren, welche mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (mit Angabe der Projektbezeichnung, des Werts der erbrachten Leistungen, des Auftraggebers einschl. Ansprechpartners, der Leistungszeit, der Art der erbrachten Dienstleistung, der Anzahl der bereits erhobenen Gasverbrauchsgeräte in der Erhebungsphase, der Anzahl der bereits angepassten Gasverbrauchsgeräte in der Anpassungsphase (W) (Vordruck V13)

Eigenerklärung und Darstellung über Erfahrungen in Umgang und Anwendung mit der für das Projekt von der Auftraggeberin zum Einsatz geplanten Software von „Gatter 3“ von drei Mitarbeitern. (W) (Vordruck V14)

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen :

Eigenerklärung über Gefährdungsbeurteilungen (AK) (Vordruck V15)

Eigenerklärung über Betriebsanweisungen (AK) (Vordruck V16)

Eigenerklärung über Unterweisung nach § 12 ArbSchG bzw. § 4 BGV A1 (AK) (Vordruck V17)

Eigenerklärung gemäß § 123 GWB (AG) (Vordruck V 19)

Eigenerklärung gemäß § 124 GWB (AG) (Vordruck V20)

Eigenerklärung gemäß § 19 MiLoG (AG) (Vordruck V21)

Eigenerklärung gemäß § 21 SchwarzArbG (AG) (Vordruck V22)

Eigenerklärung gemäß §§ 21 Abs. 1, 23 AEntG (AG) (Vordruck V23)

Bei den vorgenannten Anforderungen handelt es sich um geforderte Mindeststandards

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können Deutsch

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Ort: Münster

Postleitzahl: 48147

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Telefon: +49 2514111691

Fax: +49 2514112165

Internet-Adresse: <http://www.bezreg-muenster.nrw.de>

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9

Ort: Münster

Postleitzahl: 48147

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Telefon: +49 2514111691

Fax: +49 2514112165

Internet-Adresse: www.bezreg-muenster.nrw.de

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

27/08/2021